

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 12 (1936-1937)
Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Spiegel

ACARIGETTA



12. Jahrgang

Febr. 1937



KOCHBÜCHLEIN FÜR EINZELGÄNGER

*Anleitung für Ungeübte zur raschen Herstellung
einfacher Gerichte.*

Von Maler Paul Burckhardt

Mit Zeichnungen vom Verfasser. In reizendem Geschenkband Fr. 3.20

Nach 4 Monaten bereits die 3. Auflage!

Nur 15 Minuten Herstellungszeit beanspruchen alle Rezepte, welche dieses Büchlein enthält. Keine Kochkenntnisse werden vorausgesetzt; das Kochen wird zum Spiel. Es ist kein Zufall, dass gerade ein Maler aus seinen 20jährigen Kocherfahrungen heraus diese reizvolle Anregung geschaffen hat. Künstler sind bekanntlich Feinschmecker. Fast alle Kochbücher sind an die Bedürfnisse einer Familie angepasst. Dem Allein-

stehenden, der weder Zeit noch Lust besitzt, um eine komplizierte Küche zu führen und der doch gerne gut essen möchte, ist damit nicht gedient. Hier füllt dieses Büchlein eine wirkliche Lücke aus: werktätige Alleinstehende und junge Ehepaare werden diese kleine, aus der Praxis erwachsene Sammlung mit Begeisterung benützen. Die reizenden Illustrationen und Vignetten des Verfassers machen es auch zu einem liebenswürdigen Geschenk.

Presseurteile:

Der Schweizer-Spiegel-Verlag gibt den Einsamen eine nette und wertvolle Anleitung in einem kleinen, ansprechend ausgestatteten Büchlein. Vielleicht erfüllt dieses Büchlein gerade in der heutigen Zeit eine sehr dankbare Aufgabe.
(„Das Aufgebot“, Bern)

Der Maler Paul Burckhardt hat im Schweizer-Spiegel-Verlag, dessen echt schweizerische und bodenständige Art seit langem in bestem Sinne bekannt ist, ein schmales, mit reizenden Vignetten geschmücktes Büchlein erscheinen lassen, das wie ein Rettungsanker von allen Einzelgängern ergriffen werden sollte.
(„WBK Mitteilungen“, Zürich)

... Es ist reizend ausgestattet, in hohem, schmalem Format, sehr eigenwillig aber übersichtlich geordnet und mit Zeichnungen aufgelockert — eine spritzige Sache, die schon einen angenehmen Vorgeschnack weckt. Und die Rezepte erfüllen dann auch die Erwartungen der Berufstätigen und der jungen Ehefrau, die keine Vorkenntnisse haben.
(„Kölnische Zeitung“, Köln)

WIR VERLEGEN NUR

BÜCHER, ZU DENEN WIR STEHEN KÖNNEN

SCHWEIZER - SPIEGEL - VERLAG ZÜRICH

*Vorzüglich bewährte
klanghaf - gelinierte*
**SCHREIB-
MASCHINEN
PAPIERE**
*mit Typen schonender
milder Oberfläche*

LANDQUART
Extra Strong

WASSERZEICHENBILDER



SCHWEIZER-FABRIKAT

Grison Mills

ESPERANTO
DURCHSCHLAG-PAPIER

Schweizerische Trachtenstube

erteilt Auskunft in allen Trachtenfragen, vermittelt Anfertigung von Schweizertrachten, veranstaltet Vorträge über Volkstrachten, Volksgesang, Volkstanz, Volkskunst, Kostümkunde

Permanente Ausstellung von Volkstrachten

Verkauf von Schweizer Erzeugnissen: Tessiner- und Walliserhalstücher und Schürzen, Goldbrokat, unbeschwerte reine Seidenstoffe

Geöffnet von 9—12 Uhr und 2—6 Uhr,
ausgenommen Sonntag nachmittags

Neumarkt Nr. 13
Haus zum „Mohrenkopf“

Schweizer Spiegel

„Guggenbühl und Hubers Schweizer-Spiegel“
eine Monatsschrift für Jedermann, erscheint
am 1. jedes Monats.

Verlag und Redaktion:

Dr. Fortunat Huber, Dr. Adolf Guggenbühl (Praktischer Teil: Helen Guggenbühl), Hirschengraben 20, Zürich 1. Telephon 23.431. Sprechstunden der Redaktion täglich nach vorheriger telephonischer Anmeldung.

Die Einsendung von Manuskripten, deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Die Honorierung erfolgt bei Annahme. Rückporto unerlässlich.

Inseraten-Annahme

durch den Verlag, Hirschengraben 20, Zürich 1. Telephon 23.431. Schluss der Inseraten-Annahme 12 Tage vor Erscheinen jeder Nummer. Preis einer Seite Fr. 400, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 200, $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 100, $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 50, $\frac{1}{16}$ Seite Fr. 25. Bei Wiederholungen Rabatt. Chef der Inseratenabteilung: Dr. Josef Studer.

Druck und Expedition:

Buchdruckerei Büchler & Co., Marienstr. 8, Bern.

Bestellungen

nehmen jederzeit entgegen der Verlag oder die Expedition, sowie auch alle Buchhandlungen und Postämter.

Abonnementspreise:

Schweiz:

12 Monate Fr. 15.—

6 „ „ 7.60

3 „ „ 3.80

Ausland:

12 Monate Fr. 15.—

6 „ „ 7.60

3 „ „ 3.80